

**Bundesverband für Brandverletzte e.V.**  
**Tätigkeitsbericht**  
**vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018**

Teilnahme an der dreitägigen DAV Tagung in Garmisch-Partenkirchen, von der zweiten Vorsitzenden und einem Vorstandsmitglied zwecks Fortbildung und Austausch mit den anwesenden plastischen Chirurgen und med. Firmen.

Mehr als 19 Brandverletzte/Angehörige sind von uns telefonisch und per Email beraten worden. Mit Einigen haben wir uns sogar persönlich getroffen. Einmal konnte unsere zweite Vorsitzende ein Referat zu thermischen Verletzungen bei Berufshelfern der BG'en in Ludwigshafen halten.

Zu Beginn der Sommerferien haben wir unsere Ferienpassaktion „Feurio“ rund um das Feuer und den Umgang mit dem Feuer durchgeführt.

In 2018 haben wir unsere Arbeit dreimal an verschiedenen Orten mit Infostand und Glücksrad vorgestellt.

Wir haben zwei Regionalgruppen/Angehörigengruppen in München und Hürth bei Köln neu eingerichtet. Außerdem hat der Vorstand noch an einem weiteren Coaching zum Thema „Selbsthilfe bewegen“ teilgenommen. In unserer Vorstandsarbeit haben wir uns auch mit externen Sachverständigen ausgetauscht, sowie alle drei Wochen eine Vorstandssitzung abgehalten.

Teilgenommen haben wir am Fundraising Forum (zu zweit), an der Reha Care und dem BKK Selbsthilfetag, an der Tagung der forschenden Pharmaindustrie in Berlin. Zudem haben wir ein startsocial Coaching gewonnen, welches im November begann.

Zu unseren regelmäßigen persönlichen Kontakten gehören einige Bundestagsabgeordnete, unsere Druckerei, sowie unsere Mentoren.

Wir erarbeiteten die Texte für eine neue Ausgabe unserer Zeitschrift „Leben“, erarbeiteten Flyer zu unserer 25-Jahrfeier, sowie ein Programm dazu. Wir pflegten unsere Webseite, sowie unser Forum.

Bis Juli arbeitete bei uns im Büro ein Bufdi.

Frau Krause-Wloch vertritt den Bundesverband für Brandverletzte im Gemeinsamen Bundesausschuss und hat diesbezüglich an 11 AG Sitzungen in Berlin teilgenommen, sowie an einigen Schulungen des GBA.

Viel Arbeit bereiteten unsere Förderprojekte. Mit insgesamt 538 vergüteten Stunden und 650,50 ehrenamtliche Stunden.

Salzhemmendorf, den 20.03.2019

Petra Krause-Wloch

1. Vorsitzende